

491/J XXI.GP

ANFRAGE

des Abgeordneten Pirkhuber, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Land - und Forstwirtschaft

betreffend begründete Stellungnahme der EU - Kommission gemäß Art. 226 des EG - Vertrages vom 21. Jänner 2000 hinsichtlich der Mängel bei der Umsetzung der EU - Nitratrichtlinie

Laut Stellungnahme der Kommission verletzt Österreich die Nitrat - Richtlinie, weil keine verbindlichen Maßnahmen wie zeitliche und flächenmäßige Beschränkungen des Düngemitelesinsatzes und ausreichende Düngerlager österreichweit für die mit Nitrat belasteten Grundwassergebiete verfügt wurden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

- 1) Wann haben Sie eine Stellungnahme diesbezüglich an die Kommission weitergeleitet und welches ist der konkrete Inhalt dieses Schreibens?
- 2) Welche konkreten Maßnahmen werden Sie vorsehen, um eine drohende Klage durch den Europäischen Gerichtshof abzuwenden?
- 3) Welche internen und externen Fachleute werden Sie zur Klärung offener Fragen bezüglich des Wasserrechtsgesetzes und der Umsetzung der EU - Nitratrichtlinie beiziehen? Bis wann werden Sie einen diesbezügliche Vorlage erstellen lassen?
- 4) Wie haben Sie von Ihrem Weisungsrecht gegenüber den Landeshauptleuten Gebrauch gemacht, um die Erlassung der Verordnungen zum Schutz des Grundwassers nach § 33 f Abs 3 WRG sicherzustellen?
- 5) Welche legislativen Konsequenzen ziehen Sie aus der offenkundigen Säumigkeit der Landeshauptleute in der Grundwassersanierung, wie sie die WRG - Novelle 1990 vorgesehen hatte?